



News Facts Stories

NFS - Infoblatt des CLUBS DR EHRENLOKFÜHRER Ausgabe 3/94 30.6.94

Redaktions-Kontaktadresse: Sekretariat Club der DR Ehrenlokführer Rebhaldenstr. 9, CH-8704 Herrliberg Tel. Fax: 0041-1-915 28 38



Hans Elmer Zürich

**Präsidenten
Meinung**

Freunde,

Uns allen liegen die Dampfloks und die dampfbetriebenen Strecken sehr nah am Herzen. Und die Urkunde, die bestätigt, dass wir Ehrenlokführer sind, ist uns viel wert. Deshalb sind wir bestimmt bereit, aktiv zu werden, wenn es gilt, Loks, Strecken und den ELF zu fördern und zu unterstützen. Zum Beispiel:

- indem wir Herrn Kutscha (er ist wieder im Amt!) Leute zuführen, die sich einer Grundausbildung unterziehen. Er hat im zweiten Halbjahr 1994 freie Termine noch zuhauf.

- indem wir "bestandenen" ELF uns für einen WK oder einen zweiten Grundlehrgang entschliessen. Buchungen bei Dagobert Kutscha (WKs auf der ursprünglichen "Lehrstrecke" erwünscht).

- indem wir lokale/regionale Medien wie Zeitungen, Lokalradios und Fernsehstationen auf die ELF-Ausbildung aufmerksam machen und die Publizität zu Gunsten der Bahnen, Strecken und Personal einsetzen.

"Gut Dampf" wünscht Euch

Euer Hans Elmer

RÜGEN Kiek ens rin!

Hier nochmals die wesentlichen Daten unserer Jahresversammlung 1994:

Vorabendprogramm 4. November

ab 17 Uhr: ein Bierchen als "Welcome-Apéro". Anschliessend Nachtessen nach freier Wahl

ab 20 Uhr: gemütliches Zusammensitzen und Video-Party

Samstag, 5. November

für bereits eingetroffene KollegInnen und selbstverständlich fakultativ:

09h30 bis 10h30

Spezialworkshop I mit 4 technischem Thema

11h00 bis 12h00 Spezialworkshop II mit aktuellem Thema

für erst am Samstag von weither anreisende Teilnehmer:

12h30 gemeinsames Mittagessen

14h30 Jahresversammlung

19h30 Gemeinsames Nachtessen mit anschliessendem gemütlichen "Zusammenhockle". Preisverteilung "Goldener Stehbolzen"

Versteigerung von Lok-Aquarellen von Kollege Peter Becker zu Gunsten einer konkreten Sachspende für die Personale des "Rasenden Rolands"

Der Stammtisch Zürich plant die Anreise via Berlin, um von dort aus zusammen mit den Berliner Kollegen nach Binz zu fahren. Wer schliesst sich an: München, Hannover, Süddeutschland? Kollege

Niklaus Siegfried und Jürgen Drömmner
Berlin organisieren's.

Sonntag, 6. November

Zum Ausklang haben wir folgendes vorgesehen: "Schnupperlehre auf Rügen" - ein Schnelllehrgang "Rügen für Anfänger":

09h00

Abfahrt per Bus vom Hotel. Abreisende Gäste nehmen ihr Gepäck gleich mit. Fahrt nach Putbus und von dort mit dem "Rasenden Roland" nach Göhren. Umstieg auf unseren Bus für Fahrt nach Sassnitz, dem Kaiserstuhl und nach dem Mittagessen nach Kap Arkona. Gegen 16 Uhr in Bergen, damit jedermann seine Züge nach Berlin, Hamburg, Basel erreichen kann. Für noch auf Rügen verweilende Gäste Rückfahrt zum Hotel und freier Abend mit Gemütlichkeit im kleinen Kreise. (Richtpreis DM 40 p.P. bei einer Beteiligung von mind. 30 Teilnehmern; verbindliche Zusage an der Tagung selber erwünscht)

Kosten

Siehe NFS II/94 (DM 48 im DZ/73 EZ)

Anmeldung

Die Zimmer- und Abholwünsche bitte ab sofort selber und direkt beim Hotel vornehmen. Stichwort "Ehrenlokführer". Hotel IFA FERIENPARK / Vitarium, Strandpromenade 74, 18600 Binz. Frau Wilhelm ist auf dem Laufenden. Telefon 038393-9 11 01/Fax 038393-92030

Traktandenliste

Diese wird die üblichen Punkte wie Rückblick auf die JV in Schellerhau, Jahresbericht der Clubleitung, Kassenbericht, Entlastung des Vorstandes, Wahl des Vorstandes, Anträge aus Mitgliederkreisen und Verschiedenes umfassen.

Anträge/Vorschläge für Mitgliedschaft "ehrenhalber"

Falls ein Clubmitglied zu Händen der Jahresversammlung einen Antrag einbringen will, so bitten wir dies **bis spätestens am 16. Oktober (in Zürich eingetroffen)** vorzunehmen, da sonst nicht auf Tagesordnung und nicht erörterungsfähig. Falls ein Clubmitglied - besser wäre jedoch eine Gruppe von Mitgliedern, z.B. Stammtische- jemanden gerne als **"Mitglied ehrenhalber"** zuhänden der JV vorschlagen möchte, so soll dies ebenfalls bis zum 16. Oktober geschehen.

Wir bitten, um eine detaillierte Begründung des Vorschlages mit genauen Angaben zu Namen, Person, Tätigkeit und Verdienste für den Club und/oder das "ELF-Wesen".

Sondergäste an der JV

Wie letztes Jahr ist es den Mitgliedern freigestellt, Sondergäste an die JV mitzunehmen oder durch uns einladen zu lassen, wobei die Regelung der Kostenfrage Sache des Mitgliedes ist. Wer also jemand "offiziell" durch uns einladen lassen will, soll sich beim Sekretariat melden. Es ist klar, dass der Vorstand direkt einige Ehren- und Spezialgäste, auch von Rügen selber, einladen wird.

PS. Per 17. Juni sind bereits 16 Kollegen in Rügen gebucht. Wann buchst Du?

"Gut Dampf" den neuen Clubmitgliedern!

Clubbeitritte seit NFS Ausgabe 2/94

Amann Jürg	D-76185 Karlsruhe
Becker Peter	D-24937 Flensburg
Eckardt Malte	D-13595 Berlin
Friesen Wolfram Dr.	D-41334 Nettetal
Gründer Hans-Joachim D.	30926 Seelze
Köhler Christoph	D-12203 Berlin
Mensch Wolfgang Dr.	D-76185 Karlsruhe
Meyer Julius	D-22043 Hamburg
Wegmann Ulrich E	CH-8471 Rutschwil

Wir heissen die neuen Kollegen im Kreise von nunmehr über 220 eingeschriebenen Mitgliedern sehr herzlich willkommen und freuen uns, wenn unsere Neuen bald Kontakt mit Kollegen, z.B. im Rahmen von Stammtischen, finden.

Rund 50 % der Clubmembers: bitte aufhorchen!

Aufgrund der zahlreichen Infoblätter, die wir zur Person und zuhänden des Mitgliederverzeichnisses erhalten, wissen wir, dass fast die Hälfte unserer Clubmitglieder beim Hobby angeben, sie seien

VIDEO-FANS!

Das bringt uns auf die Idee, an der Jahresversammlung 1994 dem Video-Abend einen besonderen Touch zu verleihen, indem wir den drei besten Videos zum Thema "Bahn" quasi einen "Oscar", den "Dampflok-Oscar" verleihen. Bei uns heissen die 3 Dinger natürlich anders; wir prämiieren die besten Werke mit je einem **goldenen, silbernen und bronzenen**



Es handelt sich um einen echten Stehbolzen, montiert auf einem Holzpodest und versehen mit einer Messingplakette mit der Erwähnung des Ranges und Jahres (1994 1. Preis/1994 2. Preis/ 1994 3. Preis).

Wer darf mit was sich um den Preis bewerben?

Jedes Clubmitglied darf maximal 2 Videos zur Prämierung einreichen. Die Jury wird ungeachtet der eingereichten Länge des Videos maximal 20 Minuten bewerten. Es ist klar, dass kurze, gut geschnittene Werke die grösseren Chancen haben als andere. Es dürfen auch Videos eingereicht werden, die 1993 an der JV gezeigt worden sind (Übergangsregelung; ab 1995 werden nur noch Werke vom Vorjahr oder neuer akzeptiert).

Einreichung: ab sofort bis allerspätestens 1. Oktober 1994

Sammelstelle: Jürgen Vorndran, Vorstandsmitglied des Clubs, Rheinauer Ring 29, D 68219 Mannheim

**DER GOLDENE STEHBOLZEN 1994
- ein Challenge für Video Fans!**

Sekretariats-News

Ungewöhnlich viel Post (vor dem Streik!) ist nach Versand von NFS 2/94 eingetroffen. Viel lobende Worte, für die wir herzlich danken. Auch sind uns Postkarten mit Grüßen zugegangen und Kollege Becker hat dem Sekretariat eines seiner Aquarelle geschenkt, das natürlich einen Ehrenplatz im "Grossraumbüro" des Sekretariats (ca. 5m2) einnimmt.

Einigen Clubmitgliedern, die notorisch vergessen, dass wir Telefon-, Fax-, Post-, Druck-, Fotokopier- und andere Spesen haben, mussten wir sog. "Binnenbrief" schreiben bezüglich der fehlenden Bezahlung des Jahresbeitrages. Da ein Binnen-Brief immer den Termin beinhaltet, binnen dessen etwas geschehen muss, ist deutsch und deutlich erwähnt, dass die Kollegen bei Unterlassung der Zahlung bis 30.6.94 von der Mitgliederliste gestrichen und aus dem Computer getilgt werden.

Zur Erbauung hier vier von zwölf Versen (Fortsetzung in den nächsten NFS) einer eisenbahnmässigen Neufassung des berühmten Gedichts

"Der Erbkönig":

Was rumpelt so spät über Weiche und Bohle,
das ist eine Lok mit schlechter Kohle.

Nur 8 atü der Kessel noch zeigt,
die Strecke vor ihr doch weiter noch steigt.

Mein Heizer, was birgst Du so bang Dein
Gesicht?

Siehst Lokführer Du- die K-Scheibe nicht?
Die Scheibe mit Fahrt mit kürzester Zeit...
und bis zum Bahnhof ist's noch so weit!

Nun wird dem Meister doch langsam bang,
der Kesseldruck bereits auf 7 atü sank.
Der Regler steht schon auf der Heizerseit',
sie haben verloren viel kostbare Zeit.

Es gibt kein Halt...und kein' in die Ecke,
der Zug kriecht weiter wie eine Schnecke.
Es klappert nur leis' der Maschine Gewerk-
und vor ihnen liegt schon wieder ein Berg.

Nach der Vorstandssitzung vom 5./6. Mai in Halle wird die nächste Sitzung irgendwann im September stattfinden. Vermutlich in Essen, da die Schweizer Mitglieder sowieso schon lange mal das Musical mit den Loks im "Starlight Express" in Bochum sehen möchten.

Hans Elmer und Sekretär Billeter konnten aufgrund ihrer Aviatik-"Schlagseite" einen Schweizer Journalisten mit einer sehr gefizzen Feder motivieren, sich auf Strecke Hainsberg-Kipsdorf der ELF-Ausbildung zu unterziehen und darüber in einer Zeitschrift einen ausführlichen Artikel zu publizieren. Wir werden Euch das Ergebnis nicht vorenthalten.

Wir hatten Besuch in Zürich: Frau Moritz, Kollegen Bernhard Eismann, Hans Leck mit Frau und Heintz Zahlmann waren hier und tranken das traditionelle Bierchen mit uns.

Kauf- Tausch- und Gerüchtebörse

Gesucht:

Kommentartexter- & Sprecher /Innen Ich suche für meine jährlich ca. 3 Eisenbahn-Videoproduktionen fachkundige Kommentartexter sowie Sprecher/Innen aus dem ELF-Club. Themen 1994:

"Dampf im Hohenzollernland", "Schleswig-Holstein unter Dampf" und "Das Ende einer Legende: der VT 98 auf KBS 132".

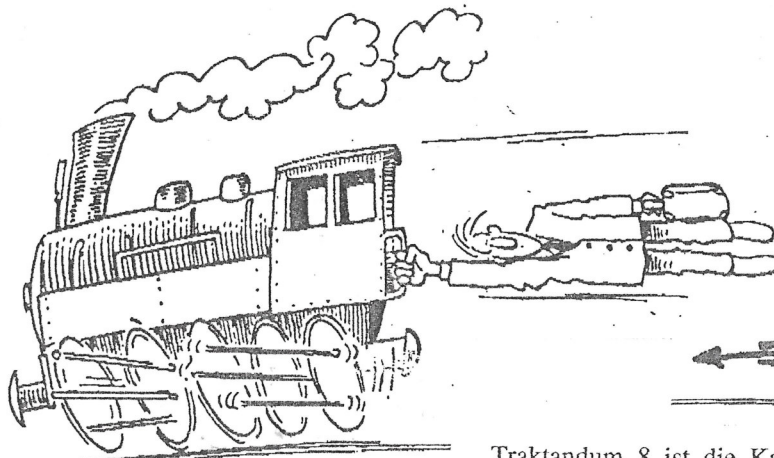
Basis-Infomaterial ist vorhanden und wird Interessenten zusammen mit der Rohkopie des jeweiligen Videos übersandt. Wen die Aufgabe reizt, wende sich bitte an Carsten R. Neumann, Holunderbusch 1 n 24113 Kiel. Telefon ab 20 Uhr 0431-641093. Fax 0431 6639202.

Das Gerücht: die DB habe beschlossen, 1995 die ELF-Ausbildung nicht mehr weiter zu führen. Da selbst Dagobert Kutscha nichts Genaues weiss, schreibt der Club zur Abwechslung mal direkt an Herrn Dürr. Jetzt wollen wir es vom "Schmid" und nicht vom "Schmidli" hören (Schweizer Spruch).

Diesellokführer-Ausbildung für ELF



ja, aber bitte lieber auf einer 201



← HALLE(S)

Aus dem Vorstand

Von der 2-tägigen Sitzung in Halle, wohin die 7 Teilnehmer auf eigene Kosten angereist waren, gibt es folgendes zu berichten (kurz gefasst auszugsweise): Heinz Schnabel berichtet von einer Sitzung des DB-Vorstandes, wo beschlossen wurde, die Zahl der historischen Fahrzeuge drastisch zu reduzieren und alte Loks vornehmlich Museen zur Verfügung zu stellen. Die neue Berechnungsart von DB-Sonderfahrten ist dergestalt, dass sie praktisch verunmöglicht werden.

Da wegen der langen Abwesenheit von D. Kutscha das Auskunfts- und Anmeldewesen zu ELF-Ausbildungen gelitten hat, werden Verbesserungsvorschläge zur Sache diskutiert.

Nossen ist ein weiteres Thema. Dr. Giesswein wird sich der Sache annehmen und mit Frau Moritz weitere Schritte diskutieren.

Die technischen Kurse auf BR 052 sind für 1994 ausgebucht. Georg Weber und Heinz Schnabel leisten auf diesem Gebiet Grossartiges.

Da es wünschbar wäre, unser Bulletin zu drucken statt zu fotokopieren, spendet Dr. Giesswein DM 150 als Kostenzuschuss. Da dies noch nicht reicht, werden weitere grosszügige Sponsoren gesucht. Wer von unsern Lesern fühlt sich angesprochen?

Bezüglich Clubnamen nach Verschwinden der DR wird an der JV diskutiert werden. Der Vorstand ist der Ansicht, den Clubnamen nicht zu ändern, akzeptiert aber den Beschluss der JV.

Die ELF-Ausbildung auf Dieselloks wird mit den anwesenden Herren Oehmichen und Bahlke diskutiert und der Club wird ein Exposé in dieser Sache unterbreiten (ist erfolgt; die Sache ist offensichtlich gut aufgenommen worden und nicht a-priori unmöglich). Dr. Recknagel DB Erfurt wird mit dem Plan vertraut gemacht.

Traktandum 8 ist die Kasse. Wir haben für die Aktivität wie bisher genügend Mittel; der JV werden DM 30 empfohlen. Die Kollegen Drömmmer und Giesswein werden anlässlich der Polen- Reise ELF-Ausbildungs- & Fahrmöglichkeiten auf Dampf und Diesel in Polen rekonoszieren.

Studienfahrt nach Polen

Die Exklusiv-Studienfahrt des Stammes Berlin im Club der DR Ehrenlokfürer geht vom 29. September bis 3. Oktober nach Szczecin (Stettin).

Anreise:

Individuell am 29.9. Abfahrt ab Berlin-Lichtenberg um 17 Uhr IR2112. Stettin an 19h48. Hotel RADDISON ****.

Programm:

Siehe Ausgabe I/94 NFS. Wer's verlegt hat, anfordern bitte.

Rückreise:

3.10. nach Stadt- und Hafenrundfahrt in Stettin um 14h55 D327. Lichtenberg an 17h16.

Teilnehmerpreis ab/bis Berlin:

DM 750 pro Person Basis Doppelzimmer / Halbpension. DM 220 Zuschlag für EZ. Mindestteilnehmerzahl: 35

Informationen / Buchungen / Buchungsschluss:

15. August an Jürgen Drömmmer, Lenthner Steig 13, 13629 Berlin Tel./Fax 030 381 53 17

✂-----
Hier ausschneiden*, ankreuzen ☐ und einsenden *(NFS vorher fotokopieren!)

☐ Ja, ich nehme teil und buche:

☐ DZ ☐ EZ

☐ Ja, ich nehme allein teil; teile aber ein DZ mit Kollegen

☐ Sende die ausführliche Ausschreibung

Name / Vorname:

Strasse:

PLZ/Ort:

Tips und Hinweise

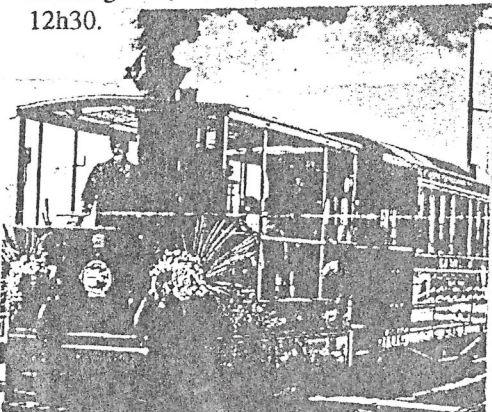
Für alle ELF, die auf die Strecke Hainsberg-Kipsdorf gehen (WK oder Grundausbildung) und finden, die Unterkunft im Heizhaus in Kipsdorf sei doch eigentlich etwas sehr rustikal, haben seit neuem eine Alternative: Frau Vogel, gleich gegenüber dem Bahnhofgebäude in Kipsdorf (anstatt die 500 m des Heizhauses), offeriert Zimmer 20m2 mit allen "Facilities" zu DM 30 Einbett oder DM 50 Zweibett, ohne Frühstück. Frau Vogel, Altenberger Str. 25, 01776 Kurort Kipsdorf. Telefon 035052 3263/7969.

Es ist definitiv: auf der Harzbahn wird bei Lehrgängen der DR-ELF nicht anerkannt. Mit Brief vom 7.6.94 begründet die Bahn den Entscheid u.a. wie folgt:

"...es sind vor allem Streckenkenntnisse auf den Harzer Schmalspurbahnen mit Sicherheit nicht durch die ELF-Ausbildung der DR zu erlangen...Im Interesse unserer Ehrenlokführer und unseres eigenen Images möchten wir die Qualität unserer Ausbildung nicht vermindern...Unsere Politik richtet sich viel mehr an diejenigen Interessenten, die eine solide Lokführerausbildung, soweit dies in 10 Tagen möglich, anstreben"

Der Brief ist durch die HH Köbke und Starosta unterschrieben; wir empfehlen direkte Kontaktaufnahme via Tel. 03943 3 20 74 oder Fax 03943 32107. Gemäss Auskunft von Clubmitgliedern, die auf der Harzbahn gefahren sind, sind Empfang, Ausbildung und Erlebnis absolut top!

Wer von Euch ist im Juli oder August in Bern und möchte dabei ein 100 Jahre altes, dampfgezogenes Tram durch die Strassen fahren sehen mit vielleicht einem Clubmitglied (Ruedi Hostettler) als Meister im Führerstand? Das Ding heisst volkstümlich "Glettyse" (auf deutsch: Bügel-eisen) und verkehrt an diesen Daten: 13./20./27. Juli, 3. und 10. August. Mittwochs und sonntags ab Trapperron 3 Bahnhof Bern 14h 14h30 15h 15h30. Samstag 10h, 10h30, 11h, 11h30, 12 und 12h30.



Wichtig: Rufnummer-Aenderung bei der Deutschen Bahn AG Berlin, Zentralbereich Konzernkommunikation, Ruschestr. 59, 10365 Berlin
Telefon Kutscha direkt 030 297 2 50 96
andere Nummern 297 2 52 04 oder 2 50 90 oder 297 2 50 91

Fax 030 297 2 61 33 oder 2 61 37

News from the "Wilden Robert" alias Döllnitzbahn alias Oschatz- Mügeln. Der Betrieb spielt sich nach der Privatisierung gut ein. Es werden regelmässig Güterzüge und Extrazüge mit Gesellschaften geführt. Unser Mitglied Michael Rosenberger aus Markkleeberg ist sehr oft in Oschatz und widmet praktisch die ganze Freizeit der Bahn, der IV K und der Dieselloks. Erstaunlich ist, dass heute mit ca. 4 Personen mehr Güter transportiert werden als früher. Bravo und weiterhin "gut Dampf"! Wann Ehrenlokführer wieder genehm sind, ist noch offen. Wir versuchen, am Ball zu bleiben.

Am Ball bleiben gilt auch für die verflixte Haftpflichtversicherung. Hier noch eine weitere Kontaktadresse, die von Kollege Harri Meyer (zur Zeit im Spital- man wünscht von Herzen gute und schnelle Genesung!) eruiert worden ist:

DEVK-Versicherungen, Frau Raumanns, Riehler Str. 190, 50735 Köln
Tel. 0221-757 3446. Fax 0221-757 2200.

Man müsste ihr den Vertrag der DB, HSB etc. vorlegen, damit sie die Entscheidungsgrundlagen für die Haftpflicht-Police hat, wobei die DEVK zum vornherein das Betriebsrisiko der Bahn naturgemäss nicht als versicherbar betrachtet.

Freie Termine beim Molli und Rasenden Roland, hier publiziert aufgrund eines Wunsches von Herrn Kutscha für Grundlehrgänge sowie auch Wks: max. 2 Teilnehmer beim Molli und 3 beim Rasenden Roland für die Zeit vom:
4.-14.10./17.-28.10./1.11.-11.11./14.11.-25.11./28.-9.12./12.12.-16.12.94

Bitte gleich Dagobert Kutscha telefonieren (Achtung: neue Telefonnummer wie oben publiziert beachten!)

Kollege Herbert Jakobi aus 54636 Dockendorf macht auf seinen "Arbeitskreis Eifelbahnen" aufmerksam und insbesondere auch auf ein grosses Dampfloktreffen am 8. Oktober 1994. Wer mehr darüber erfahren möchte, soll doch bitte direkt telefonieren 06568-597.



Kollege Peter Brühwiler, ELF aus CH-Winterthur, berichtet über die Reise des ELF-Stammtisches München nach Görlitz

Mittwoch, 1. Juni 1994, 10h30, Hb München. Eine kleine, siebenköpfige Reisegruppe, zu welcher auch zwei überaus charmante Damen gehören, begrüsst sich auf dem Bahnsteig, stürmt das reservierte Grossraumabteil im Wagen Nr. 17 und ich glaube sagen zu dürfen, bereits nach dem Begrüssungsschluck stimmt die "Wellenlänge". Die lange, sehr abwechslungsreiche und interessante Zugfahrt verging wie im Fluge, trotzdem war's allen Teilnehmern recht, in Görlitz den Zug nach einer Reisedauer von 8 Stunden 57 Minuten verlassen zu können. Eine Überraschung besonderer Art gelang unserer Wirtin, Frau Starkem mit dem vorzüglich zubereiteten schlesischen Kartoffelsalat.

Frisch gestärkt ging's am andern Morgen auf ins RAW Görlitz, Verzeihung, natürlich ins "Werk Görlitz Schlauroth" wie's jetzt heisst. Unter kundiger Führung des Dienststellenleiters Herrn Glaubitz besichtigten wir das gesamte RAW in welcher zur Zeit drei unserer geliebten "Dampfrosser" aufgearbeitet werden. Einerseits eindrücklich einmal das zerlegte Innenleben von Dampfloks zu sehen resp. von Fachleuten erklärt zu bekommen, andererseits auch die Probleme kennen zu lernen, welche sich für das RAW in Zukunft ergeben (zu kleiner Auftragsbestand, Erschliessung anderer Arbeits- resp. Fachgebiete etc.)

Am Nachmittag stand eine Stadtbesichtigung der östlichsten Stadt Deutschlands auf dem Programm und wer meint, unsere beiden einheimischen Lokführer Hans Trillmich und Karl-Heinz Pfennig verstünden nur etwas von Lokomotiven, wurde nach kurzer Zeit eines Besseren belehrt. Bereits sind viele Gebäude renoviert, doch bleibt auch für

die kommenden Jahre noch einiges zu tun, bis die Stadt wieder im alten Glanze erstrahlt.

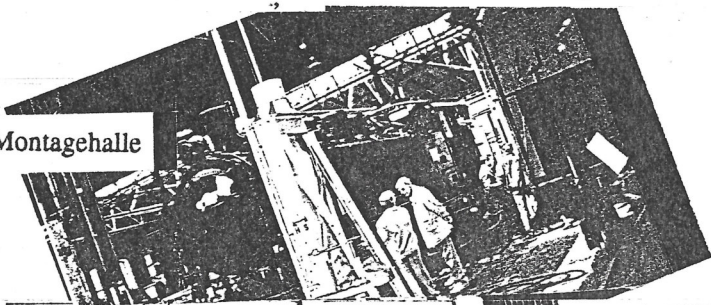
Der dritte Tag begann mit dem Besuch des BH Görlitz, wo wir durch den Dienststellenleiter, Herrn Siegfried Siebenhaar, freundlich empfangen und anschliessend durch den ganzen Betriebshof geführt wurden. Nach einem kräftigen Mahl in der Kantine ging's über die Staatsgrenze nach Polen zum Markt. Den Ausklang des Tages bildete ein Abendessen zusammen mit "unseren"

Lokführern, bei welchem teilweise nochmals eifrig diskutiert wurde.

Aufstehen, Packen, Frühstück und ab zum Bahnhof Görlitz, denn bereits um 07h07 wird für den Zug nach Dresden der Abfahrtsbefehl gegeben. In Dresden umsteigen in Zug IR2064 nach München, wo wir um 17h01 eintreffen. Die Reise ist beendet, man sagt sich Adieu und bald bleiben nur noch Erinnerungen an diese unvergesslichen Tage.

Lieber Kollege Rudi Bürger, herzlichen Dank für Deine grosse Arbeit, diese Reise so tadellos zu organisieren.

RAW Görlitz Montagehalle

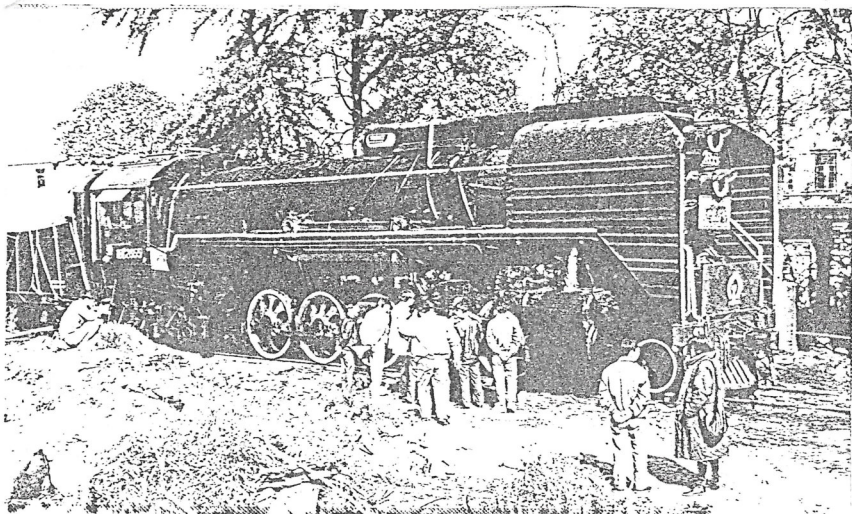


v.l.n.r. Lokführer Trillmich, ELF Haase, Frau Bürger, BW-Leiter S. Siebenhaar, Frau Nowak, ELF Rudi Bürger, Lokführer Pfennig, ELF Böttcher, ELF Brühwiler, ELF Nowak.

219 024-7



verkehrshaus luzern



Das Neueste im Verkehrshaus Luzern - die QJ 2655 aus China.

Länge 26 m. 222 resp. 253 Tonnen schwer. 3000 PS. 14,5 m³ Wasser, Rostfläche 6,8 m². Pro h 6 Tonnen Kohle. 80 km/h max. V.

Ehrenlokführer im Saarländer Fernsehen - live!

Kollege Mühlhoff hat es fertig gebracht, die Medien im Saarland optimal für den Ehrenlokführer zu interessieren. Den Höhepunkt der Informationskampagne - eine Live-Sendung im Fernsehen - können Ehrenlokführer persönlich im Studio miterleben.

Jürgen Mühlhoff hat seinen ELF auf dem "Molli" im Jahr 1992 erworben, ist aktives Club-Mitglied und "eisenbähnelt" auch beim MECL (Museums-Eisenbahn-Club Losheim e.V. im nördlichen Saarland.) Er hatte am 18. Mai .J. in der Sendung "Hobbyecke" des Saarländischen Rundfunks ein Live-Interview. Dabei konnte er für die Möglichkeit, den ELF zu erwerben und weiterführende Lehrgänge zu absolvieren, kräftig die Werbetrommel rühren.

Im Verlauf des Interviews bestand auch mehrfach Gelegenheit, für unseren Club zu werben und im Anschluss an die Live-Sendung aus dem Studio telefonische Kontakte zu Interessenten zu knüpfen.

Darüber hinaus ist auf Initiative des Saarländischen Rundfunks eine aktive Mitwirkung unseres Clubkameraden Jürgen in der sehr populären Sendung "Träume unterm Hammer" geplant, die auf Südwest 3 ausgestrahlt wird und europaweit über Satellit ASTRA empfangen werden kann. In der Sendung können im Rahmen einer Versteigerung Träume Wirklichkeit werden, die nicht einfach käuflich sind. Unter anderem wurde in dieser Sendung bereits die Gitarre der bekannten Sängerin Nicole versteigert, auf der sie bei ihrem Erfolg im Europäischen Chansonwettbewerb spielte.

Unter Mitwirkung der Dampflokfreunde Berlin, vertreten durch Georg Weber, wird in der Septembersendung eine ELF-Ausbildung auf BR 52 zur Versteigerung kommen.

Kollegen!

Wer von Euch möchte im TV-Studio im September in Saarbrücken als Gast bei der Live-Sendung persönlich mit dabei sein???

Der Termin steht noch nicht genau fest. Wenn Ihr Euch jetzt bei Jürgen Mühlhoff meldet, wird er Euch rechtzeitig über den genauen Sendetermin informieren. Hier seine "Koordinaten":

Jürgen Mühlhoff, Saarbrücker Str. 24, D-66564 Ottweiler

Telefon direkt 049(0)6821-58299

Fax 049-(0)6858-1465 (bei IGF)

ELF-Stammtische

Stammtisch Zürich
Manager Niklaus Siegfried
Tel. 0041-1-7001816

8.9.94 18 Uhr nächster Stamm in Basel
 Rest. Löwenzorn
 Anmeldung bis 1.9. per Telefon erbeten.
 Gemeinsame Fahrt nach Basel machbar.

Stammtisch München
Manager Rudi Bürger
Tel. 0892335307 oder abends privat
089 1493848

Rudi wälzt weitere Reisepläne. Zum Beispiel nach Meiningen. Wen interessiert das grundsätzlich? Wenn ja, bitte bei Rudi das Interesse anmelden. Für anfangs 1995 ist vorgesehen: Winterdampf im Zittauer Gebirge mit Abstecher nach Marienbad/Karlsbad in Tschechien.

Stammtisch Nordrhein-Westfalen,
Manager Harri Meyer
Tel./Fax 0219 682 158

Am 23.4. trafen sich 9 ELF am alten Bf. Essen-Kupferdreh. Eingeladen hatte Kollege Ulrich Kordes, Grosser Animator der Hesperthalbahn. Im Barwagen beste Stimmung, Dr. Kordes in DR Uniform Zugchef, Lokheizer, Rangierleiter - eine perfekte Leistung. Besten Dank! Martin Meder musste berichten, dass der Gleiskörper der NIAG den Museumsfahrbetrieb von Rheinberg nach Sevelen nicht erlaubt. Es tut uns allen leid, dass Kollege Martin so zurückgestutzt wird.

Stammtisch Berlin
Manager Jürgen Drömmner
Tel./Fax 030 3815 317

28. Mai, Sonnabend: der Stammtisch Berlin fährt 170 km rund um Berlin!

Mit einem historischen S-Bahnzug der Baureihe 155 aus den zwanziger Jahren waren 30 Stammtischmitglieder samt Angehörigen im Triebwagen unterwegs. Von Charlottenburg via neue Betriebskurve nach Altglienicke, Birkenweder, Nord-Süd-Tunnel nach Wannsee und zurück nach Charlottenburg. Holzsitze, das klassische Heulen der alten Fahrmotoren, das ergab einmal mehr eine sehr gelungene Veranstaltung.

9. Juli:

historischer Strassenbahnverkehr der Waltersdorfer Strassenbahn. Anreise mit Traditionszug ab Hauptbahnhof direkt nach S-Bahnhof Rahnsdorf möglich. Mitglieder werden über Treffpunkt orientiert.

28. August:

Clubmitglieder, die 50 oder älter sind, treffen sich an diesem Sonntag ab 07h00 zum Frühschoppen beim neuen "RADIO 50 PLUS" um dort live den Hörern über den Äther Fragen zu unserem Club und unserem Ziel, Erhaltung des Kulturgutes "Dampflok" zu beantworten.

23. September:

nächster offizieller Stammtisch mit Themen Reise nach Polen und JV Rügen.

4. Mai 1994

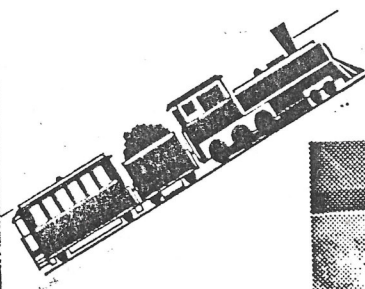
Stammtisch-Gründung in Hannover!

Auf der Hinfahrt zur Vorstandssitzung nach Halle haben die Vorstandsmitglieder Elmer, Billeter, Bürger und der Stammtisch- Oberguru Harri Meyer im Salonwagen-Zug von Clubmitglied Robert Hesse den niedersächsischen Stammtisch gegründet. Hier ein paar Bilder, meisterhaft geschossen von Kollege Möller Helmut aus Neustadt. Verdankenswerterweise hat sich Kollege Hans Joachim Gründer, mit 052 höherer Weihe, wohnhaft im kleinen Felde 12 in 30926 Seelze als Manager zur Verfügung gestellt. Wir freuen uns auf die kommenden Daten des neuen Stammtisches!

An der Gründungsversammlung vom 4. Mai 1994 waren anwesend die Koll Brandes aus Liebenburg, Stefan Brunote, Hannover, Robert Hesse als grosszügiger Gastgeber, Hesse-Möbel Garbsen, Helmut Möller, Johannes Schönenberg als "Lok-Vater" und Martin Többen.



RTL-Studio Köln-29.3.94-(von links) H.Meyer, M.Meder, Moderator W.Schulze-Erdel
 H.Noruschat, Dr. U.Kordes, H.Bürger und Dr.R.Richter



Ein Gartenhöck am 4. Juni des Stammtisches Zürich. Lasst Bilder

Rose-Nettel März 1994

Vom Airbus in den Lokführer

Wie sich für den LA

Hamburg (and). Es mag schon sein, daß es immer seltener vorkommt, aber: Manchmal werden Träume wirklich wahr. Wie Generationen kleiner Jungen vor und nach ihm hat auch Wolfhard Büttner aus der Datenverarbeitung bei der Deutschen Aerospace Airbus in Hamburg immer davon geträumt, Lokführer zu sein, natürlich auf einer großen Dampflokomotive. Stundenlang hat er als Kind am Bahndamm gestanden und die fauchenden und stampfen-

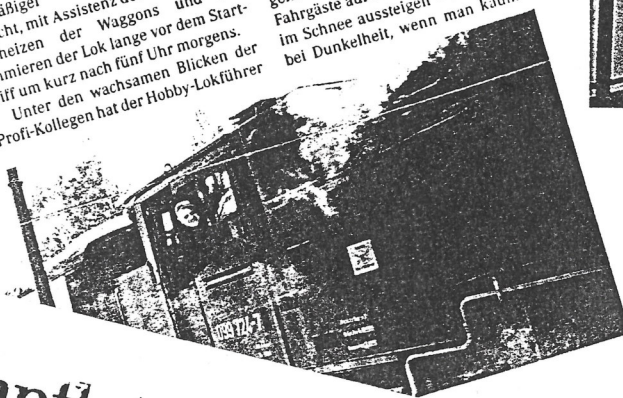
in den Lok

Wolfgang Büttner mit 54 ein Kind

Theoretisch fit gemacht, ging's ins Führerhäuschen der Lokomotive, „mit ziemlichem Herzklopfen“, erinnert sich Büttner, der den ganz normalen Eisenbahner-Dienst mitmachte, mit unregelmäßiger Acht-Stunden-Wechsel- schicht, mit Assistenz des Heizers beim Vorheizen der Waggons und Start- schmierlen der Lok lange vor dem Ab- pfiff um kurz nach fünf Uhr morgens. Unter den wachsamen Blicken der Profi-Kollegen hat der Hobby-Lokführer

Kindertraum erle...

anfanden, die Geschwindigkeit von
Stundenkilometern halten, Signale u
unbeschränkte Bahnübergänge beu
ten und richtig abbremsen. Dabei m
sen 91 Tonnen zum Stehen gebrac
werden, und die Bremsen reagier
ganz anders, als man es vom Auto her
wohnt ist. Und man muß den Zug pün
ktlich in den Bahnhof bringen, damit
Fahrgäste auf dem Bahnsteig und ni
im Schnee aussteigen – und dann v
bei Dunkelheit, wenn man kaum v



Love me, Tender

**Eisenbahnver-
rückte Reise-
mobilitisten
können sich
im Ostseebad
Kühlungsborn
zum Lokführer
ausbilden
lassen – wie
Feder-Spezia-
list Dieter
Goldschmitt.**

Dienstbeginn, der »Molli« wartet: Pünktlich um sieben Uhr morgens, steht Dieter Goldschmitt auf der Matte. Stille mit Eisenbahnrmütze. Vor allem aber dick eingepackt. Wer einmal im Winter auf dem Führerstand einer Dampflokomotive gefahren ist, weiß warum.

Dampflokfanatiker Goldschmitt baut mit dem Molli, Einheimische und Dampflokfans die uralte Bäder-
"nennen, seinen Führerschein. Zusammen
"nehmen. Zwischen K...
Dober-

WAT

Nummer 170 Samstag, 24. Juni

W 122/05

ein Gai-
ei. Sein
Jurist,
rt von
mit ei-
Mil-
uten
en",
Di-
ca.
ut

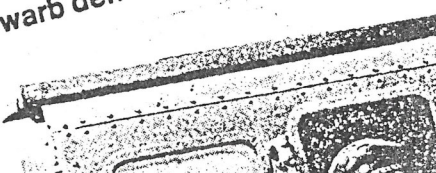
Nummer 170 Samstag, 2. April 1922

W 122/05

Kann jetzt nicht mehr länger nur Nurstkessel" unter Dampf nehmen

Kindtraum: Gerhard Vahrenbrink erwarb den Dampfloktüferschein

... können versichern: nicht nur Jungen träumen davon,
... einer Dampflokomotive mitzufahren
... Ungetüm in Bewegung zu set-
... sein Traum erfüllt und vor
... gemacht.



Kindertum: Gerhard Vainio

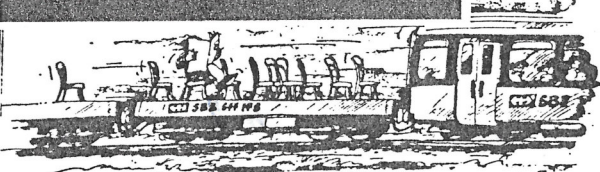
- "Ich kann's verstehen, einen
 - mal im Führerstand einen
 - gar soch" ein schnaufendes Unge-
 - ward Vahrenbrink hat sich diesen Traum-
 - che in Berlin den Dampflokführerschein ge-
 - pünktlich in die Stationen ein. Nie-
 - derlehme, Zernsdorf, Kahlow, Frie-
 - Wendsdorf, Kummersdorf, Storkow,
 - Lindenberg, Buckow und Beeskow
 - und retour.
 - Höchste Eisenbahn
 - sen: 4.

Zw. ... für Inter-
künfte über Zustei-
bei Berlin.
schließlich m-
in Praxis und The-
schen. Und die große
tume, die die zwei
Lehrgangsgruppe
Reichsbahnstrecke
Starkow und Kön-
hausen in Beweg-
unterscheiden sich
von der Rügen-
wie ihr Kühlungs-
da Melli" in D.

möglichkeiten ins Seminar erteilen
der Dampflok-Freunde Berlin (Tele-
fon: 676 77 95), ehemals Preußi-
sche Staatsbahnen e.V. Die diesjäh-
rigen Seminare allerdings sind aus-
gebuht. Teilnahmepreis: 270
Mark (14 Tage). Gitta Krickow
nov. sein. w.
sam klapp-
nicht mehr geba-
Fahren von Museu-
Und da ist die Zahl der Be-

sein. ...
sam klappi...
nicht mehr gebau...
Fahren von Museu...
Und da ist die Zahl der Be...

**Mit Halbtaxabo (Bahncard)
reist man so bei den SBB**



■ Gestandene Eisenbahner
bieten Seminare für
Hobby-Lokomotivführer an
Beeskow - Ein
regional

Beeskow - Eine Dampflok im Regionalverkehr der Deutschen Bahnen ist eine Seltenheit. Wird eine solche Lok innerhalb weniger Stunden von neun verschiedenen Lokführern gefahren, von denen



Auf der Link prangt das Vereinswap-
pen.
der eine gar Profess
gie ist, wie
Fotos Krickow

ler eine gar Professor der Gynä-
gie ist, wird die Sache zur Attrak-
tion. Dies erleben konnten einige
lang die Reisenden zwischen
Wusterhausen (Dahme-
se) und Beeskow (Oder-
bahn) fahrplanmäßig.
gefangen hat das ganze vor-
jahren. Reichsbahner, unter
der Rentner Georg Weber,
Grubeständler Heinz Schna-

Unter der kundigen Leitung des Lokführers Klaus Hollenbach lassen sie auf der Strecke nicht nur tüchtig Dampf ab, sondern fahren

Appendix 1

Deutsche Bundesbahn

Deutsche Reichsbahn

Bremszettel

und Angaben über Besonderheiten des Wagenzuges

für Zug

am

ab Bahnhof

Bremsart

Achsenzahl

Wagenzuglänge

Zulässige Geschwindigkeit des Wagenzuges

Wagenzuggewicht

Lokgewicht

Gesamtzuggewicht

Bremsgewicht des Wg-Zuges

Bremsgewicht der Lok

Gesamtbremsgewicht

Mindestbrems Hundertstel

Vorhandene Brems Hundertstel

Fehlende Brems Hundertstel

Im Zuge sind

Notbremsüberbrückung wirksam

Reisezugwagen mit dem Kennbuchstaben h oder z oder Zeichen

Begleiter

Reisezugwagen mit dem Kennbuchstaben a

Schwerwagen

Wagen mit Lademaßüberschreitung

Wagen mit explosionsgefährlichen Gütern

an der Spitze Wagen mit Ablauf- und Bergverbot

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

Nur auszufüllen bei Zügen, die nur mit Triebfahrzeugpersonal besetzt sind.

von

von

davon

davon

Handbremsen

Besetzte Handbremsen

Nummer des Schlußwagens

ab

Sonstige Bemerkungen

1) = Schraubenbremse

2) = Kunststoffbremsklötze

Nichtzutreffendes streichen

Ausrechnung der vorhandenen Brems Hundertstel

für den Wagenzug

für den Zug

Gesamtgewicht des Wagenzuges

Gesamtbremsgewicht

Wagenzuggewicht

Gesamtzuggewicht